

SMV Aktion „Schüler helfen Schülern“ – Grundlegende Regelungen

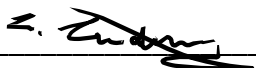
Die SMV führt auch dieses Jahr das Projekt „Schüler helfen Schülern“ durch. Es läuft das gesamte Schuljahr über (bis zur vorletzten Schulwoche). Eine Finanzierung durch das Kultusministerium wie in den Vorjahren gibt es jedoch nicht mehr.

Ziel des Projektes ist es, Schüler, die Nachhilfe nehmen wollen („Schüler“), mit geeigneten Schülern, die Nachhilfe geben wollen („Lehrer“), zusammenzubringen.

Dafür gelten folgende **Regeln**:

- Lehrer müssen mindestens die **8. Jahrgangsstufe** besuchen. Eine sehr gute Note im Nachhilfefach ist nicht unbedingt Voraussetzung, **Freude** am Fach und daran, den Schülern weiterzuhelfen sind freilich nötig.
- Nach der Vermittlung durch die SMV vereinbaren Lehrer und Schüler **Zeit und Ort** für die Nachhilfe **frei** direkt miteinander. Der Nachhilfeunterricht kann in der Schule stattfinden; soweit möglich wird bei der Vermittlung auch auf den Wohnort geachtet, so dass auch eine Nachhilfe zuhause möglich ist.
- Für eine 45minütige Nachhilfestunde ist **einheitlich** eine Bezahlung von **mindestens 10 €** vorgesehen, wenn ein Lehrer **gleichzeitig zwei Schüler** unterrichtet (nur sinnvoll, wenn die Schüler dieselbe Klasse besuchen), beträgt die Mindesthöhe der Bezahlung insgesamt **15 €**.
- Die **Bezahlung erfolgt direkt** vom Schüler (bzw. dessen Eltern) an den Lehrer. Es wird empfohlen, dass der Lehrer eine **Übersicht über die gehaltenen Nachhilfestunden** führt, auf der er und der Schüler auch die Bezahlung dokumentieren.
- Bei **Problemen** zwischen Lehrern und Schülern stehen die Mitglieder der ShS-Gruppe der SMV sowie das Sekretariat zur Beratung zur Verfügung.

Scheinfeld, 01.10.24

Anna Friedrich 

(Schüler-helfen-Schülern-Team)

W. Schachtel

(Schulleitung)